

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung am 29.08.2011

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

TAGESORDNUNG:

- 1.) a) Mitteilungen des Vorsitzenden
b) Mitteilungen des Gemeindevorstandes
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entwässerungssatzung
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsordnung
- 4.) Grundstücksangelegenheiten
- 5.) Verschiedenes
- 6.) Dringlichkeitsvorlage

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen:

Mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnete Vorsitzender Scholl die 3. Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Legislaturperiode. Anwesend waren 20 Gemeindevertreter. Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Unter Hinweis auf die allen Gemeindevertretern zugegangene Dringlichkeitsvorlage beantragte Bgm. Aurand die Änderung der Tagesordnung bzgl. der Entscheidung zur Vergabe des Gewerbes Außenanlage an der MZH unter Berücksichtigung von § 77, Abs. 2 HGO. Einstimmig beschloss die Gemeindevertretung die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage unter TOP 6 in die Tagesordnung.

1a Bericht des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

- a 1) Einleitend ging Vorsitzender Scholl auf den Sitzungsablauf vom 18.05. ein unter Hinweis auf die persönliche Erklärung des Gemeindevertreters Wistof (FWG) Unter Zitierung aus der zwischenzeitlich vorliegenden Stellungnahme der Kommunalaufsicht, die sowohl dem Fraktionsvorsitzenden der CDU -Herrn Kreck- als auch dem Gemeindevertreter Wistof (FWG) zuzuging, entschuldigte sich Vorsitzender Scholl dafür, dass etwaige persönliche Diffamierungen aus dem Redebeitrag des Gemeindevertreters in Folge des schnellen Ablaufes nicht sofort unterbunden werden konnten. Zugleich richtete der Vorsitzende an alle Gemeindevertreter den klaren Appell, künftig Diffamierungen zu unterlassen und zur Sachlichkeit in der politischen Entscheidungsfindung zurückzukehren.
- a 2) Im Hinblick auf Fragen zur Protokollierung der konstituierenden Sitzung stellte Vorsitzender Scholl fest, dass die Niederschrift formal korrekt war und es daher auch keine Beanstandung gab.

Zur Niederschrift aus der letzten Gemeindevertretersitzung wurde form- und fristgerecht durch den Fraktionsvorsitzenden der CDU Widerspruch eingelegt. Zugleich wurde wörtliche Wiedergabe der persönlichen Erklärung des Gemeindevertreters Wistof (FWG) beantragt. In Folge Sitzungsunterbrechung und Beratung im Ältestenrat wurde bedauerlicher Weise das Wiedergabegerät nicht wieder ein-

geschaltet oder die Technik hat versagt. Unter Zugrundelegung eigener Überprüfung der Bandaufzeichnung bzw. Stellungnahme der Kommunalaufsicht, hatte sich Vorsitzender Scholl mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU dahingehend verständigt, dass der Widerspruch gegen die Niederschrift vom 18.05.11 zurückgezogen wurde.

In der folgenden Abstimmung votierten 14 Gemeindevertreter für die Annahme der Niederschrift vom 18.05.11 in der vorliegenden Form bei 6 Enthaltungen.

- a 3) In Anbetracht der längeren Sommerpause gratulierte Vorsitzender Scholl allen Gemeindevertretern und auch Bgm. Aurand, die in der sitzungsfreien Zeit Geburtstag hatten.
Bgm. Aurand wies ergänzend darauf hin, dass auch der Vorsitzende davon betroffen war.
Ebenfalls gratulierte Vorsitzender Scholl GV Benner (SPD) zur Übernahme der Schulleitung der gewerblichen Berufsschule in Wetzlar und wünschte ihr Kraft für die neue Aufgabe.
Ebenfalls wurde Beigeordneter Scholl (SPD) beglückwünscht zur erneuten Wahl in den Verwaltungsrat der DAK.
- a 4) In Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Eschenburg wurde zu einem gemeinsamen Treffen aller Gemeindegremien im kommenden Frühjahr angeregt.
- a 5) Vorsitzender Scholl machte darauf aufmerksam, dass der Hessische Städte- und Gemeindebund im Frühjahr und Herbst Seminare für Gemeindevertreter anbietet. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Anmeldungen können jederzeit über die Gemeindeverwaltung erfolgen.
- a 6) Im Hinblick auf die erfolgte Umstellung des Haushaltsrechtes verwies Vorsitzender Scholl auf die vorliegende Broschüre des Steuerzahlerbundes. Ungeachtet der durchaus informativen Grundlagen sind die Ausführungen allerdings auch kritikwürdig.
- a 7) Abschließend wurde auf den Parlamentarischen Abend am 12.09.2011 hingewiesen. Die Einladungen wurden inzwischen versandt.

Nachfragen wurden nicht gestellt.

1b) Bericht des Gemeindevorstandes

- b 1) Unter Hinweis auf die umfassende Berichterstattung in den Ausschüssen ging Bgm. Aurand auf folgende Punkte ein:
- Finanzbericht – Vorbereitungen des Nachtragsetats
 - Einsparungen bei den Ausgaben, wie z.B. Berufsbekleidung, Friedhofswesen, Abfallentsorgung, Ferienpassaktionen, Seniorenarbeit.
 - Nahezu vollständige Zielerreichung des Haushaltssicherungskonzeptes bis zum Ende des Jahres.
 - Allerdings auch Überschreitung diverser Haushaltsansätze bei der Finanzierung im Zuge von Fahrzeugbeschaffungen (Leasing) oder
 - notwendiger Fremdvergabe bei Reinigungsarbeiten
 - krankheitsbedingte Personalkostenreduzierung
 - beachtliche Erhöhung der Gewerbesteuererinnahme
 - aber auch zusätzliche Kostenentwicklung in Folge Einrichtung der Kinderkrip-

pengruppe.

Insgesamt hat sich die Haushaltsituation ein Stück weit optimiert.

- b 2) Straßenunterhaltungsprogramm des Landes
Von den zugewiesenen Fördermitteln von 97.500,00 € wurden bereits ca. $\frac{3}{4}$ geplant vergeben und der Restbetrag wird zügig für Sanierungsmaßnahmen verwendet, sodass die Erstellung des Verwendungsnachweises im Oktober erfolgen kann.
- b 3) Deckenerneuerung Hauptstraße
Ursprünglich war geplant die Deckenerneuerung bis zum Ortsteil Steinbrücken weiter zu führen. Die Erneuerung beschränkt sich jedoch in Folge Sparmaßnahmen des Landes bis zur Anbindung Gerberstraße. Im Hinblick auf den noch fehlenden Teil der Erneuerung der OD bis Anbindung Storchweg wurde Straßenbauamt und das Ministerium angeschrieben. Die Antwort steht jedoch noch aus.
- b 4) Breitbandinitiative
Inzwischen wurde mit allen Gemeinden eine Machbarkeitsstudie über den LDK in Auftrag gegeben. Von den Gesamtkosten in Höhe von 60.000,00 € werden 40.000,00 € vom Land übernommen. Den Rest teilen sich der Lahn-Dill-Kreis und die Gemeinden..
- b 5) Neueinstellung eines Auszubildenden in der Verwaltung.
- b 6) Bundesanstalt für Arbeit
Nach Bekanntgabe der Geschäftsführung liegt die Zahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze im heimischen Bezirk mit rd. 46 v.H. deutlich über der vergleichbaren Zahl des vergangenen Jahres.
- b 7) Feuerwehrgerätehaus
Inzwischen wurde mit einem einheimischen Unternehmen ein Vertrag abgeschlossen für die Installation einer Solarfläche auf dem Dach des Neubaus.
- b 8) Solarpark
Die Firma 7x7 Energie GmbH prüft derzeit die Möglichkeit der Errichtung eines Solarparks auf der rekultivierten Fläche der Erddeponie „Säueiche“. Der Gemeindevorstand steht dem Vorhaben positiv gegenüber.
- b 9) Neuwahl des Seniorenbeirates am 28.10.11
- b 10) Umgestaltung des Einwohnermeldebereiches in einen Bürgerservice
- b 11) Japanhilfe
Bgm. Aurand dankte allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern insbesondere den Vereinen für die intensive Mitwirkung bei der Veranstaltung am Hammerweiher. Bisher können rd. 5.700,00 € als Spende zur Verfügung gestellt werden. Gesamtbetrag bis jetzt etwa 30.000,00 €
- b 12) Abwasserverband
Unter Hinweis auf die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung zur Beschaffung einer Mikrogasturbine wurde auf den inzwischen eingegangenen Förderbescheid des Landes in Höhe von 127.000,00 € verwiesen.

Die Umsetzung der Maßnahme ist damit gesichert.

Nachfragen wurden nicht gestellt.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entwässerungssatzung

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22.08.11 einstimmig der Änderung der Entwässerungssatzung gemäß Vorlage zugestimmt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 23.08.11 ebenso einstimmig der Satzungsänderung stattgegeben und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Änderung der Entwässerungssatzung in § 5, Abs. 1, letzter Satz gemäß Vorlage.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsordnung

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22.08.11 einstimmig die Änderung der Friedhofsordnung in § 7 gemäß Vorlage beschlossen und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 23.08.11 ebenso einstimmig der Satzungsänderung zugestimmt und zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Änderung der Friedhofsordnung in § 7 gemäß Vorlage.

4. Grundstücksangelegenheiten

4 a) Grundstückssache Tausch-/Kaufantrag Gerhard Gottwald

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22.08.11 einstimmig dem Tausch entsprechender Flächen sowie der Veräußerung der Gewerbefläche in der Heg 2 zugestimmt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 23.08.11 ebenso einstimmig der vorgesehenen Grundstücksabwicklung zugestimmt und zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den Tausch entsprechender Flächengrößen sowie die Veräußerung einer Gewerbefläche in der Heg 2 gemäß Vorlage.

4 b) Grundstückssache Thomas Heintz

Vor Eintritt in die Beratung verließ Gemeindevertreter Heintz (CDU) den Sitzungssaal gemäß § 25 HGO.

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22.08.11 einstimmig dem Verkauf von zwei Parzellen im Gemarkungsbereich Bergebersbach sowie einer Fläche im Gewerbegebiet in der Heg 1 zugestimmt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 23.08.11 ebenso einstimmig der Grundstücksveräußerung zugestimmt und zur

Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Veräußerung diverser Parzellen gemäß Vorlage.

4 c) **Grundstückssache Schulz**

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22.08.11 einstimmig den Verkauf der Parzelle zugestimmt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 23.08.11 ebenso einstimmig dem Verkauf zugestimmt und zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung den Verkauf der Parzelle gemäß Vorlage.

5. **Verschiedenes**

GV Kreck (CDU)

- Reparaturbedarf Minigolfanlage

Bgm. Aurand wies darauf hin, dass es sich nicht um erhebliche Schäden handelt aber um routinemäßige Renovierung. Problematisch ist jedoch die Pflege des Geländes. Hier denkt der Gemeindevorstand derzeit darüber nach, ob ggf. im kommenden Jahr eine Fremdvergabe erfolgen sollte.

- Feuerwehrgerätehaus – Baukostensteigerung in Folge zeitlicher Verschiebung

Bgm. Aurand wies darauf hin, dass die Baumaßnahme im Zeitrahmen liegt und die Einweihung angedacht ist für Anfang Mai. Insgesamt haben sich bis dato keine nennenswerten Preiserhöhungen ergeben.

Dabei hat sich vielleicht ge-

rade der späte Baubeginn günstig ausgewirkt.

Im Gegensatz dazu wurde auf die Sanierung der MZH verwiesen. In Folge der zeitgebundenen Vorlage der Verwendungsnachweise bedurfte es der zügigen Bauabwicklung ungeachtet der Preisentwicklung.

- MZH – Fluchttüren

Im Zuge einer Bauausschusssitzung wurde festgestellt, dass es Lieferschwierigkeiten bei der Beschaffung der Brandschutztüren gibt.

Bgm. Aurand wies darauf hin, dass die Firma inzwischen mit der Ausführung begonnen hat. Die Termineinhaltung ist allerdings durch die Beschaffung der Spezialtüren

problematisch; der Nutzung Ende Oktober steht allerdings nichts im Wege, da die ausführende Firma auf eigene Kosten eine provisorische Ausführung sicherstellen wird.

- Schützenhaus – Fassadenangleichung an MZH ggf. durch Neuanstrich

Bgm. Aurand regte an, dass der Verein einen entsprechenden Antrag an den Gemeindevorstand richten sollte.

- Neubau Feuerwehrgerätehaus – Fußbodenheizung

Bgm. Aurand wies darauf hin, dass die Verlegung der Heizungsanlage unter Berücksichtigung energetischer Vorgaben und nach dem aktuellen Stand der Technik mit einer Wärmepumpe ausgerüstet wurde und dabei die Fahrzeughalle ungeachtet der Trägheit einer Fußbodenheizung ausreichende Wärmezuführung erhält.

- Bahngelände – Verhandlungssachstand

Der aktuelle Stand der Verhandlung wird dem Protokoll beigefügt.

GV Mohaupt (SPD)

- MZH – Beleuchtung brannte während des gesamten Wochenendes.
- Ablauf Stauweiher – Säuberung

GV Wistof (FWG)

- verwiesen wurde auf die Bauausschusssitzungen inkl. Ortsbesichtigung
- MZH, altes Rathaus OT Ri. sowie Feuerwehrgerätehaus
Im Zuge der Ortsbesichtigung MZH waren bereits Fehler in der Fassadenverkleidung erkennbar.
Angeregt wurde die Einbringung neuer Ideen für die Folgenutzung des Alten Rathauses.
Bezüglich der häufiger festzustellenden Geruchsbelästigungen ausgehend von der Fa. Rittal, wurde eine Terminabstimmung mit der Betriebsleitung vorgeschlagen für den Bauausschuss.

GV Krau (FWG)

- Überwachung des ruhenden Verkehrs insbesondere Parksituation im Bereich der Ortskerne

Bgm. Aurand wies darauf hin, dass eine regelmäßige Überwachung von der Verwaltung nicht zu bewältigen ist. Allerdings bereitet die Problematik bei der Ausführung des Winterdienstes ebensolche Schwierigkeiten.

GV Heintz (CDU)

- Kanalbaumaßnahme Brückenstraße – Pollerabsicherung

Bgm. Aurand wies darauf hin, dass die Beseitigung der

Poller nach Abschluss der Gesamtbaumaßnahme geprüft wird. Im Übrigen ist die Abdeckung des Ebersbaches für den Schwerlastverkehr nicht geeignet. Die Thematik wird im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung aufgegriffen.

- Bahnhofsgelände – Sachstand der Verhandlung mit der DB

Nach vorliegenden Informationen wurden Teile des Bahngeländes inzwischen von privater Seite erworben. Bgm. Aurand wies darauf hin, dass die Verhandlungen mit der DB seit Jahren laufen. Allerdings gibt es unterschiedliche Preisvorstellungen. Dennoch besteht nach wie vor die Chance auf Erwerb der ehemaligen Schienentrasse zur Anlegung eines Rad- und Fußweges.

- | | |
|------------------|---|
| GV Pfeifer (FWG) | - Vorläufiger Kurzbericht aus der Partnergemeinde Shimotsuke shi. |
| GV Benner (SPD) | - Parksituation Schosseifen im Anbindungsbereich Dillenburger Straße. |
| GV Karl (SPD) | - Überwachung ruhender Verkehr insbesondere im Bereich der Engstellen im gesamten Gemeindegebiet. |
- Angeregt wurde eine häufigere Kontrolle mit entsprechender Ahndung.

6. Dringlichkeitsvorlage zur Vergabe des Gewerkes Außenanlage MZH

Vor Einstieg in die Beratung verließ GV Heintz (CDU) den Sitzungssaal gemäß § 25 HGO.

Vorsorglich wies Bgm. Aurand darauf hin, dass bei detaillierter Fragestellung zur Angebotseröffnung ggf. der Ausschluss der Öffentlichkeit tangiert wird.

Auf die Vorlage wurde verwiesen. Nachfragen wurden nicht gestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22.08.11 einstimmig der Auftragsvergabe zugestimmt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache gab die Gemeindevertretung einstimmig dem Dringlichkeitsantrag zur Auftragsvergabe gemäß Vorlage statt.

Schriftführer

Vorsitzender